

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 1. und 2. Sitzung vom 13. Januar 2025 gefasst worden sind:

1. 59 Ratsmitglieder, der Kantonsratssekretär, der Regierungsrat, die Obergerichtspräsidentin, der Kantonsgerichtspräsident, der Präsident der Rechtspflegekommission für die Justizverwaltung und der Erste Staatsanwalt werden in Pflicht genommen.
2. 41 Wahlgeschäfte werden abgewickelt (Resultate der Wahlen vgl. Anhang zu diesen Beschlüssen.)
3. Dem Wunsch der Fraktionen, folgende Personen in folgenden Spezialkommission zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen:
 - Spezialkommission 2024/8 «Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen»
 - SVP-EDU-Fraktion: Herbert Hirsiger durch Corinne Ullmann und Samuel Erb durch Deborah Isliker
 - Spezialkommission 2024/14 «flächendeckende Einführung von geleiteten Schulen im Kanton Schaffhausen»
 - SP-JUSO-GRÜNE-Junge Grüne-Fraktion: Monika Litscher durch Angela Penkov
 - Spezialkommission 2024/15 «Verwaltungsrechtspflegegesetz»
 - FDP-Die Mitte-Fraktion: Christian Heydecker durch Raphaël Rohner
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 17. Dezember 2024 betreffend die Totalrevision des Einführungsgesetzes zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung wird zur Vorberatung an eine 9er-Spezialkommission überwiesen.

Anhang:

- Wahlergebnisse konstituierende Sitzung vom 13. Januar 2025

Wahlergebnisse 13. Januar 2025

Funktion/Kommission	Name des/der Gewählten	Stimmen
Regierungspräsidentin	Martin Kessler	57
Kantonsratspräsidentin	Eva Neumann	54
Erster Vizepräsident	Christian Di Ronco	57
Zweiter Vizepräsident	Michael Mundt	56
Stimmzähler	Roland Müller Roman Schlatter	54 55
Ersatzstimmzähler	Tim Bucher Lara Winzeler	54 52
Kantonsratssekretär	Luzian Kohlberg	59
Geschäftsprüfungskommission (GPK)	Franziska Brenn Theresia Derksen Diego Faccani Walter Hotz Hannes Knapp Maurus Pfalzgraf Rainer Schmidig Andreas Schnetzler Erich Schudel	Gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Kantonsrats ohne Wahlgang als gewählt erklärt.
Justizkommission	Lukas Bringolf Markus Fehr Raphael Kräuchi Bettina Looser Raphaël Rohner	Gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Kantonsrats ohne Wahlgang als gewählt erklärt.
Gesundheitskommission	Pentti Aellig Leonie Altorfer Severin Brüngger Christian Di Ronco Gianluca Looser Markus Müller Patrick Portmann Regula Salathé Peter Scheck	Gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Kantonsrats ohne Wahlgang als gewählt erklärt
Kommission für Bau, Verkehr und Energie	Mayowa Alaye Anna Brügel Matthias Freivogel Beat Hedinger Markus Leu Marco Passafaro Nina Schärner	Gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Kantonsrats ohne Wahlgang als gewählt erklärt

	Ivo Tognella Josef Würms	
Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit	Hansueli Graf Irene Gruhler Heinzer Deborah Isliker Lorenz Laich Michael Mundt Angela Penkov Jannik Schraff	Gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Kantonsrats ohne Wahlgang als gewählt erklärt
Vertretung in der IPBK	Michael Mundt Irene Gruhler Heinzer Lorenz Laich	55 51 50
Vertretung in der IPBK; Stellvertretungen	Hansueli Graf Jannik Schraff	57 52
Preiskuratorium «Schaffhauser Preis für Entwicklungszusammenarbeit»	Doris Brügel Nicole Herren (KR) Markus Müller (KR) Liselotte Flubacher Matthias Freivogel (KR) Claudia Oberle Alfred Tappolet	Gemäss § 61 der Geschäftsordnung des Kantonsrats ohne Wahlgang als gewählt erklärt
Verwaltungskommission der Schaffhauser Bauernkreditkasse	Nadja Baumann-Gschwind Yvan Meuwly Bernhard Schlatter Walter Scheiwiller	56 52 56 50
Bankpräsident der Kantonalbank	Florian Hotz	54
Bankrat der Kantonalbank	Eva Birkner Christian Risch Markus Schmuki Gabriel Ulrich André Ullmann Hanspeter Thür Thomas Weber	55 56 56 51 55 54 53
Präsidium Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung	Cornelia Stamm Hurter	Ohne Wahlgang als gewählt erklärt
Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung	Urs Niklaus Eckert Yvonne Ried Simon Oettli Erich Schudel Dr. Beat Stöckli Thomas Seubert	52 53 53 52 48 53
Revisionsstelle der Gebäudeversicherung	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich	Ohne Wahlgang als gewählt erklärt
Erziehungsrat	Andrea Alaye*	50

Lehrer/innen der vier Schulstufen	Rachel Häusler Alexander Wanner * Thomas Hermann* Boris Bänziger Bettina Looser (KR) Christian Mundt Simone Piatti Urs Schöttli Thomas Stamm	51 54 52 53 47 46 52 53 52
Revisionsstelle der Pädagogischen Hochschule (PHSH)	Mannhart & Fehr Treuhand AG	Ohne Wahlgang als gewählt erklärt
Obergerichtspräsidentin	Annette Dolge	54
Obergericht	Eva Bengtsson Oliver Herrmann Kilian Meyer	58 57 56
Kantonsgerichtspräsident	Andreas Textor	55
Vizepräsidentin des Kantonsgerichts	Dina Weil	54
Kantonsgericht	Andrea Berger-Fehr Daniel Harzbecker Nicole Heingärtner Andreas Schirmmacher	55 55 55 56
Präsidentin der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Denise Freitag	58
Mitglieder der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Tanja Gehrig Arbenz Michèle Hubmann Trächsel Cynthia Kurz Jacqueline Lagler Tobias Wiedmer	57 57 56 54 53
Präsident der Rechtspflegekommission für die Justizverwaltung	Arnold Marti	49
Mitglieder der Rechtspflegekommission für die Justizverwaltung	Werner Oechslin Jürg Uhlmann	54 54
Ersatzrichter bzw. Ersatzrichterin des Obergerichts	Benjamin Büchler Martin Dubach Sonja Hammer Monika Häusermann (ab 01.03.2025) Gianin Hoessly Markus Hugentobler Basil Hotz (bis 31.03.2025) Linda Novina Alexander Rhis Christapor Yacoubian	57 55 57 54 57 57 55 56 56 55
Ersatzrichterin bzw.	Michael Birkner	56

Ersatzrichter des Kantonsgerichts	Stefan Bürge Rebecca Thaler Ivana Unger	56 55 54
Ersatzmitglieder der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Verena Anliker Sabrina Blumer Sonja Caserman Ana Lea Ferreira Jörg Halter Raphael Krawietz Brigitta Lienhard Anita Minihoffer Andrea Moosbrugger Senn Elisabeth Müller	55 56 54 54 55 54 56 53 53 55
Ersatzmitglieder der Rechtspflege- kommission für die Justizverwaltung	Markus Kübler Marlis Pfeiffer	56 56
Erster Staatsanwalt	Peter Sticher	47
Staatsanwältinnen und Staatsanwälte	Eveline Aeberhard Benjamin Ambühl Johannes Brunner Leslie Gmür Michael Grädel Monika Häusermann (bis 28.02.2025) Patric Lorca Emine Lubitcheva (bis 31.05.2025) Thomas Rapold Carol Ritter Vanessa Rüsche Michèle Schaufelberger Patrik Solis Jasmine Stössel Carina Waldvogel Lara Wanner Andreas Zuber	56 56 57 57 56 56 55 55 57 57 57 55 57 57 56 57 56 36
Friedensrichterinnen und Friedens- richter	Martin Fischer Elisabeth Oertel Stefanie Stauffer	55 50 55
Leiter der Finanzkontrolle	Patrik Eichkorn	55

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 3. und 4. Sitzung vom 17. Februar 2025 gefasst worden sind:

1. Severin Brüngger (FDP) wird als Mitglied des Kantonsrats in Pflicht genommen.
2. Simone Schoch wird als stellvertretende Kantonsratssekretärin in Pflicht genommen.
3. Vom Rücktritt von Basil Hotz als Ersatzrichter am Obergericht des Kantons Schaffhausen per 31. März 2025 wird Kenntnis genommen.
4. Die Spezialkommission 2024/15 meldet den Bericht und Antrag betreffend «Revision des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz)» in reduzierter Form verhandlungsbereit.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 14. Januar 2025 betreffend Änderung des Justizgesetzes und weiterer Gesetze (Zuständigkeiten und verfahrensrechtliche Bestimmungen) wird einer 9-er Spezialkommission zur Vorberatung überweisen.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2025 betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate wird der GPK zur Vorberatung überwiesen.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2025 betreffend die «Volksinitiative für flüssigen Verkehr auf kantonalen Hauptstrassen (Verkehrsflussinitiative)» wird der Ständigen Kommission für Bau, Verkehr und Energie zur Vorberatung überwiesen.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2025 betreffend Genehmigung des kantonalen Strassenrichtplanes (Ergänzung Nr. 2 zur Vorlage des Regierungsrats vom 9. Mai 2023, ADS 23-45) wird der bestehenden Spezialkommission 2023/6 zur Vorberatung zu überwiesen.
9. Der Bericht und Antrag der Justizkommission vom 16. Dezember 2024 betreffend Petition Bündnis Gerechtigkeit Schaffhausen vom 3. Juni 2024: «Überlebende statt Täterschaft Schützen» wird beraten. Dem Bericht der Justizkommission respektive dem Antwortschreiben wird mit 51 : 1 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
10. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. Januar 2024 betreffend die Änderung des Gemeindegesetzes (separate Referenden gegen Budget und Steuerfuss) wird in erster Lesung beraten.
11. Auf den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. August 2024 betreffend Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz (Globalbudget) wird eingetreten und zur Vorbereitung zurück an die Spezialkommission gewiesen.

12. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 13. August 2024 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (Anteil der Gemeinden an der direkten Bundessteuer) wird in erster Lesung beraten.
13. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 29. Oktober 2024 betreffend Revision des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) wird in reduzierter Form in erster und zweiter Lesung beraten. Der Teilrevision des Gesetzes wird mit 55 : 0 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt. Bei 56 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 38 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. In diesem Zusammenhang wird die Motion von Nihat Tektas 2021/9 betreffend «Effizienz im Baurecht - Keine unnötigen Verzögerungen bei (noch) nicht rechtskräftigen Bauvorhaben» mit 55 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) abgeschrieben. Ein separater Teil der Vorlage ist noch in der Spezialkommission hängig.
14. Das Postulat Nr. 2023/12 der Justizkommission vom 19. Juni 2023 betreffend «Überprüfung der Organisationsform der Berufsbeistandschaften» wird mit 55 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.
15. Die Motion Nr. 2023/6 von Erich Schudel vom 3. Juli 2023 betreffend «Stärkere Unterstützung des Kantons beim Hochwasserschutz» wird mit 48 : 0 Stimmen (8 Enthaltungen) erheblich erklärt.
16. Mit der Beratung des Postulats Nr. 2023/14 von Matthias Freivogel vom 11. September 2023 betreffend Ökologischer Schaufelraddampfer auf Untersee und Rhein wird begonnen.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 5. Sitzung vom 3. März 2025 gefasst worden sind:

1. Die 9er-Spezialkommission 2024/16 betreffend Totalrevision des Gesetzes über den Umweltschutz (Einführungsgesetz zum USG) setzt sich wie folgt zusammen: Martin Schlatter (Erstgewählter), Fabian Bolli, Anna Brügel, Vanessa Le Donne, Nicole Herren, Daniel Meyer, Maurus Pfalzgraf, Erich Schudel, Josef Würms.
2. Die 9er- Spezialkommission 2024/16 betreffend Totalrevision des Einführungsgesetzes zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung setzt sich wie folgt zusammen: Gianluca Looser (Erstgewählter), Leonie Altorfer, Theresia Derksen, Hansueli Graf, Michael Mundt, Angela Penkov, Rainer Schmidig, Roman Suter, Josef Würms.
3. Dem Wunsch der SP-JUSO-GRÜNE-Junge Grüne-Fraktion, in der Spezialkommission 2023/6 «Genehmigung kantonaler Strassenrichtplan» alt Kantonsrat Bruno Müller und alt Kantonsrätin Iren Eichenbe56 : 1 rger durch Irene Gruhler Heinzer und Maurus Pfalzgraf zu ersetzen, wird entsprochen.
4. Dem Wunsch der GLP-EVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2024/3 «Änderung des Gemeindegesetzes» alt Kantonsrat René Schmidt durch Rainer Schmidig zu ersetzen, wird entsprochen. In der gleichen Kommission wird dem Wunsch der SP-JUSO-GRÜNE-Junge Grüne-Fraktion entsprochen, alt Kantonsrat Bruno Müller und alt Kantonsrätin Iren Eichenberger durch Marco Passafaro und Patrick Portmann zu ersetzen.
5. Dem Wunsch der SP-JUSO-GRÜNE-Junge Grüne-Fraktion in der Spezialkommission 2024/11 «Teilrevision Steuergesetz (Anteil der Gemeinden an der direkten Bundessteuer)» alt Kantonsrätin Iren Eichenberger durch Irene Gruhler Heinzer zu ersetzen, wird entsprochen.
6. Dem Wunsch der FDP-Die Mitte-Fraktion, in der Spezialkommission 2024/12 «Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz (Globalbudget)» alt Kantonsrat Christian Heydecker durch Diego Faccani zu ersetzen wird entsprochen. In der gleichen Kommission wird dem Wunsch der SVP-EDU-Fraktion entsprochen, Kantonsrat Michael Mundt durch Hermann Schlatter zu ersetzen.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 25. Februar 2025 betreffend Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Kantonsbeitrag an die Kosten der baulichen Erneuerung des Kantonsspitals (Spitalinitiative)» wird der Gesundheitskommission zur Vorberatung zu überweisen

8. Die Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit meldet den Bericht und Antrag betreffend Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die BVG- und Stiftungsaufsicht der Kantone Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin (BVG- und Stiftungskonkordat) verhandlungsbereit.
9. Das Postulat Nr. 2023/14 von Matthias Freivogel vom 11. September 2023 betreffend Ökologischer Schaufelraddampfer auf Untersee und Rhein wird mit Stichentscheid (27 : 27 Stimmen, 3 Enthaltungen) erheblich erklärt.
10. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 5. November 2024 betreffend Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die BVG- und Stiftungsaufsicht der Kantone Zürich, Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und Tessin (BVG- und Stiftungskonkordat) wird beraten.
 - Anhang 1 wird mit 57 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
 - Anhang 2 wird mit 56 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
 - Anhang 3 wird in erster und 2. Lesung beraten. Der Gesetzesanpassung wird mit 56 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 56 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum
 - Anhang 4 wird mit 56 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
11. Das Postulat Nr. 2023/15 von Lorenz Laich vom 25. September 2023 betreffend Unterstützung von Unternehmungen, welche Berufslehren anbieten wird mit 56 : 1 Stimmen (1 Enthaltungen) erheblich erklärt.
12. Das Postulat Nr. 2023/18 von Isabelle Lüthi und Gianluca Looser vom 6. November 2023 betreffend Stärkung der Kaufkraft von Haushalten mit geringem Einkommen durch eine Energiekostenzulage wird mit 19 : 38 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 6. und 7. Sitzung vom 17. März 2025 gefasst worden sind:

1. Die 9er- Spezialkommission 2025/2 betreffend Änderung des Justizgesetzes und weiterer Gesetze (Zuständigkeiten und verfahrensrechtliche Bestimmungen) setzt sich wie folgt zusammen: Raphaël Rohner (Erstgewählter), Lukas Bringolf, Vanessa Le Donne, Raphael Kräuchi, Matthias Freivogel, Bettina Looser, Patrick Portmann, Peter Scheck und Josef Würms.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 8. März 2025 betreffend das Gesetz über den Solidaritätsbeitrag an Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (GSO) wird einer 9er- Spezialkommission zur Vorberatung überwiesen.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 11. März 2025 betreffend die Teilrevision des Bevölkerungsschutzgesetzes (BevSG) sowie der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 11. März 2025 betreffend die Teilrevision des Zivilschutzgesetzes (ZSG) werden aufgrund inhaltlicher Abhängigkeiten zusammen einer 9er Spezialkommission zur Vorberatung überwiesen.
4. Das Postulat Nr. 2023/13 von Arnold Isliker vom 7. August 2023 betreffend Havarieplatz für E-Fahrzeuge im Brandfall inklusive Löschwasserentsorgung und Dekontaminierung des Löschwassers wird in eine Interpellation umgewandelt und abschliessend beraten.
5. Das Postulat Nr. 2023/19 von Daniel Preisig, Patrick Portmann, Tim Bucher, Michael Mundt, Isabelle Lüthi und Sahana Elaiyathamby vom 6. November 2023 betreffend Rheinfluss endlich und gesamtheitlich aufwerten wird mit 27 : 28 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
6. Die Motion Nr. 2023/7 von Matthias Freivogel vom 4. Dezember 2023 betreffend Vertrauenspersonen für fürsorgerisch untergebrachte Menschen wird in ein Postulat umgewandelt und mit 34 : 17 Stimmen (4 Enthaltungen) erheblich erklärt.
7. Das Postulat Nr. 2023/20 von Maurus Pfalzgraf und Daniel Preisig vom 4. Dezember 2023 betreffend Feuerthalen und Flurlingen verkehrstarifisch fair anbinden wird mit 24 : 31 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
8. Das Postulat Nr. 2023/21 von Maurus Pfalzgraf vom 4. Dezember 2023 betreffend ÖV-Abovergünstigungen für Jugendliche wird mit 19 : 30 Stimmen (1 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.

9. Die Motion Nr. 2023/8 von Sahana Elaiyathamby vom 18. Dezember 2023 betreffend Gebührenerlass für die Umwandlung registrierter Partnerschaften in Eheschliessungen wird mit 20 : 28 Stimmen (2 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
10. Das Postulat Nr. 2024/1 von Maurus Pfalzgraf vom 19. Februar 2024 betreffend Umsetzung der Kinderrechtskonvention in Schaffhausen wird mit 21 : 29 Stimmen (1 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
11. Das Postulat Nr. 2024/2 von Peter Werner vom 18. März 2024 betreffend Randenüberfahrt Beggingen-Schaffhausen wird mit 30 : 18 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.
12. Das Postulat Nr. 2024/4 von René Schmidt vom 8. April 2024 betreffend Kreislaufwirtschaft beim Bauen fördern und stärken wird mit 23 : 25 Stimmen (2 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 8. Sitzung vom 31. März 2025 gefasst worden sind:

1. Dem Wunsch der SP-JUSO-GRÜNE-Junge Grüne-Fraktion, in der Spezialkommission 2024/15 «Revision des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz)» Kantonsrätin Linda De Ventura durch Patrick Portmann zu ersetzen, wird entsprochen.
2. Die 9er- Spezialkommission 2025/3 betreffend Gesetz über den Solidaritätsbeitrag an Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (GSO) setzt sich wie folgt zusammen: Franziska Brenn (Erstgewählte), Linda De Ventura, Vanessa Le Donne, Bettina Looser, Regula Salathé, Nina Schärker, Peter Scheck, Sandra Schöpfer und Corinne Ullmann.
3. Die 9er- Spezialkommission 2025/4 betreffend Teilrevision des Bevölkerungsschutzgesetzes und Teilrevision des Zivilschutzgesetzes setzt sich wie folgt zusammen: Michael Mundt (Erstgewählter), Tim Bucher, Diego Faccani, Hansueli Graf, Irene Gruhler Heinzer, Gianluca Looser, Daniel Meyer, Raphaël Rohner, Ivo Tognella.
4. Mit 33 : 22 Stimmen (1 Enthaltungen) zieht der Kantonsrat die Motion Nr. 2025/2 von Nina Schärker und Peter Scheck vom 17. März 2025 betreffend Einreichung Standesinitiative: «Die Ostschweiz steht hinter der zweiten Röhre Fäsenstaubtunnel und der dritten Röhre Rosenbergertunnel» auf der Traktandenliste für die Ratssitzung vom 5. Mai 2025 hinter die verhandlungsbereiten Geschäfte der Regierung vor.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 21. Oktober 2024 betreffend Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz (Verbuchung finanzpolitische Reserven und NFA Rückstellungen) wird in erster und zweiter Lesung beraten. Der Teilrevision des Gesetzes wird mit 49 : 3 Stimmen (4 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 56 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
6. Die Motion Nr. 2023/9 von Rainer Schmidig vom 18. Dezember 2023 betreffend zeitgemässe Abzüge in den Art. 35 und 37 des Gesetzes über die direkten Steuern wird mit 39 : 12 Stimmen (2 Enthaltungen) erheblich erklärt.
7. Die Volksmotion Nr. 2024/1 von Sandro Mamedow und Livia Schraff sowie weitere 150 Mitunterzeichnende vom 22. März 2024 mit dem Titel «Für eine Stimme der Studierenden im Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (PHSH)» wird mit 31 : 23 Stimmen (1 Enthaltung) erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 9. Sitzung vom 5. Mai 2025 gefasst worden sind:

1. Vom Rücktritt von Cynthia Kurz und Michèle Hubmann Trächsel als Behördenmitglieder der KESB nach Ende des Mutterschaftsurlaubes respektive per 31. Oktober 2025 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Wunsch der FDP-Die Mitte-Fraktion, in der Spezialkommission 2024/8 «Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die finanzielle Entlastung von Familien mit einem Kind mit besonderen Bedürfnissen beim Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung («Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen»)» alt Kantonsrat Urs Wohlgemuth durch Vanessa Le Donne zu ersetzen, wird entsprochen.
3. Die Spezialkommission 2023/11 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 21. November 2023 betreffend Erhöhung des Ortsverkehrsbeitrages und Bereitstellung finanzieller Mittel für touristische Ausflugsverkehre verhandlungsbereit.
4. Die Spezialkommission 2024/11 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. August 2024 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (Anteil der Gemeinden an der direkten Bundessteuer) 2. Lesung verhandlungsbereit.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. April 2025 betreffend Änderung des Landwirtschaftsgesetzes wird einer 9-er Spezialkommission zur Vorberatung überweisen.
6. Bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen wird Frau Carmen Wild mit 55 Stimmen als Staatsanwältin (Allgemeine Abteilung) für den Rest der Amtsperiode 2025-2028 gewählt.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 13. August 2024 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (Anteil der Gemeinden an der direkten Bundessteuer) wird in zweiter Lesung beraten. Der Teilrevision des Gesetzes wird mit 56 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 56 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. Weiter wird in diesem Zusammenhang der Anpassung des Finanzausgleichsdekrets mit 55 : 1 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 21. November 2023 betreffend Erhöhung des Ortsverkehrsbeitrages und Bereitstellung finanzieller Mittel für touristische Ausflugsverkehre wird in erster Lesung beraten.
9. Mit der Beratung des Berichts und Antrags des Regierungsrats vom 21. Januar 2025 betreffend Legislaturprogramm 2025 bis 2028 inklusive Rechenschaftsbericht 2021 bis 2024 wird begonnen.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 10. und 11. Sitzung vom 19. Mai 2025 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 21. Januar 2025 betreffend Legislaturprogramm 2025 bis 2028 inklusive Rechenschaftsbericht 2021 bis 2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Ständige Kommission für Bau, Verkehr und Energie meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 11. Februar 2025 betreffend die «Volksinitiative für flüssigen Verkehr auf kantonalen Hauptstrassen (Verkehrsflussinitiative)» verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in der Folge beraten. Mit 33 : 20 Stimmen (0 Enthaltungen) wird die Volksinitiative der Stimmbevölkerung im ablehnenden Sinn unterbreitet. Weiter wird der Stimmbevölkerung mit 39 : 16 Stimmen (0 Enthaltungen) den von der Kommission ergänzten regierungsrätlichen Gegenvorschlag zur Annahme empfohlen. Im Falle der Stichfrage gibt der Kantonsrat mit 37 : 17 Stimmen (0 Enthaltungen) dem Gegenvorschlag den Vorzug.
3. Die Spezialkommission 2024/3 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. Januar 2024 betreffend die Änderung des Gemeindegesetzes (separate Referenden gegen Budget und Steuerfuss) 2. Lesung verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in der Folge beraten. Der Gesetzesänderung wird mit 49 : 2 Stimmen (4 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 55 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. In diesem Zusammenhang wird zudem die Motion 2019/5 von Diego Faccani und Daniel Preisig vom 17. Juni 2019 betreffend Steuerfussreferendum ohne ungültiges Budget mit 52 : 2 Stimmen (0 Enthaltungen) abgeschrieben.
4. Die Spezialkommission 2024/12 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. August 2024 betreffend Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz (Globalbudget) verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in 1. Lesung beraten.
5. Die Spezialkommission 2024/15 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 29. Oktober 2024 betreffend Revision des Gesetzes über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) (reduzierte Vorlage) verhandlungsbereit. Das Geschäft wird in 1. und 2. Lesung beraten. Der Gesetzesrevision wird mit 45 : 4 Stimmen (3 Enthaltungen) nicht zugestimmt. In diesem Zusammenhang wird zudem die Motion 2021/9 von alt Kantonsrat Nihat Tektas vom 8. März 2021 betreffend Effizienz im Baurecht - Keine unnötigen Verzögerungen bei (noch) nicht rechtskräftigen Bauvorhaben mit 49 : 1 Stimmen (2 Enthaltungen) abgeschrieben.

7. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend Bereinigung der Sammlung der Motionen und Postulate verhandlungsbereit. Der Bericht und Antrag wird beraten und dem Antrag der Geschäftsprüfungskommission zugestimmt. Weiter wird dem Vorzug der Frist auf 31. Dezember 2025 des Postulates Nr. 2022/2 von Josef Würms vom 7. März 2022 mit 28 : 21 Stimmen zugestimmt.
8. Die Motion Nr. 2025/2 von Nina Schärler und Peter Scheck vom 17. März 2025 betreffend Einreichung Standesinitiative: «Die Ostschweiz steht hinter der zweiten Röhre Fäsenstaubtunnel und der dritten Röhre Rosenbergunnel» wird mit 29 : 14 Stimmen (10 Enthaltungen) erheblich erklärt.
9. Das Postulat Nr. 2024/3 von Regula Salathé vom 8. April 2024 betreffend Schulen, Schulleitungen und Lehrpersonen stärken im Umgang mit der künstlichen Intelligenz KI wird mit 27 : 26 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.
10. Die Motion Nr. 2024/2 von Bruno Müller vom 17. Juni 2024 betreffend Wiedergutmachung für Betroffene von Medikamentenversuchen in den Jahren 1950 bis 1980 in der Kantonalen Psychiatrieklinik Breitenau - das Dossier darf noch nicht geschlossen werden - wird mit 27 : 24 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 12. Sitzung vom 2. Juni 2025 gefasst worden sind:

1. Die 9er- Spezialkommission 2025/5 betreffend Änderung des Landwirtschaftsgesetzes setzt sich wie folgt zusammen: Melanie Flubacher Ruedlinger (Erstgewählte), Anna Brügel, Hansueli Graf, Irene Gruhler Heinzer, Beat Hedinger, Markus Müller, Regula Salathé, Roman Schlatter und Roman Suter.
2. Mit 46 : 5 Stimmen (4 Enthaltungen) zieht der Kantonsrat die beiden Postulate Nr. 2024/6 von Urs Capaul vom 23. September 2024 betreffend Erhöhung der Einmalbeiträge durch den Kanton für PV-Anlagen bis 100kWp sowie das Postulat 2024/10 von Herbert Hirsiger und Hansueli Graf vom 20. Dezember 2024 betreffend Solarausbau mit Weitblick auf die Position 1 und 2 der Traktandenliste vor. Gleichzeitig wird die Motion Nr. 2024/5 von Regula Salathé vom 23. September 2024 betreffend Verbot von Einweg-E Zigaretten auf Position 7 der Traktandenliste zurückgestellt.
3. Das Postulat Nr. 2024/6 von Urs Capaul vom 23. September 2024 betreffend Erhöhung der Einmalbeiträge durch den Kanton für PV-Anlagen bis 100 kWp wird mit 25 : 32 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
4. Das Postulat Nr. 2024/10 von Herbert Hirsiger und Hansueli Graf vom 20. Dezember 2024 betreffend Solarausbau mit Weitblick wird mit 44 : 7 Stimmen (4 Enthaltungen) erheblich erklärt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 17. Dezember 2024 betreffend die Totalrevision des Einführungsgesetzes zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung wird in 1. Lesung beraten.
6. Die Motion Nr. 2024/4 von Gianluca Looser, Urs Wohlgemuth und Tim Bucher vom 1. Juli 2024 betreffend «Konversionsmassnahmen verbieten» wird mit 39 : 14 Stimmen (4 Enthaltungen) erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 13. und 14. Sitzung vom 16. Juni 2025 gefasst worden sind:

1. Svea Lang (JSVP) wird als Mitglied des Kantonsrats in Pflicht genommen.
2. Bei einem absoluten Mehr von 26 Stimmen wird Deborah Isliker mit 52 Stimmen als Ersatzstimmzählerin gewählt.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 3. Juni 2025 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (Nachvollzug von Bundesrecht sowie Ergänzungen zur Datenweitergabe und Zustellung) wird einer 9er Spezialkommission zur Vorberatung überwiesen.
4. Die GPK meldet folgende Geschäfte verhandlungsbereit:
 - Staatsrechnung und Verwaltungsbericht 2024
 - Geschäftsbericht 2024 der Gebäudeversicherung
 - Jahresbericht und Jahresrechnung 2024 der Schaffhauser Sonderschulen
 - Geschäftsbericht 2024 der PHSH inkl. Vierjahresbericht
 - Geschäftsbericht der Schaffhauser Kantonalbank 2024
 - Geschäftsbericht der Pensionskasse Schaffhausen 2024
5. Die Gesundheitskommission meldet den Geschäftsbericht 2024 der Spitäler Schaffhausen verhandlungsbereit.
6. Die Justizkommission meldet den Amtsbericht des Obergerichts 2024 verhandlungsbereit.
7. Kantonsrätin Regula Salathé zieht ihre Motion Nr. 2024/6 vom 23. September 2024 betreffend Verbot von Einweg E-Zigaretten zurück.
8. Vom Verwaltungsbericht 2024 des Kantons Schaffhausen wird Kenntnis genommen und die Staatsrechnung 2024 wird mit 52 : 1 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt. Weiter wird folgenden Anträgen zugestimmt:
 - Auflösung der finanzpolitischen Reserve «Wirtschaftliche Massnahmen Corona-Krise» in Höhe von 50 Mio. Franken und deren erfolgswirksamen Verbuchung (Mit 49 : 0 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen)
 - Auflösung der finanzpolitischen Reserve «Befristete Steuersenkungen aufgrund Corona-Krise» in Höhe von 12.9 Mio. Franken und deren erfolgswirksamen Verbuchung (Mit 52 : 0 Stimmen (2 Enthaltungen) angenommen)
 - Entnahme von 2.1 Mio. Franken aus der finanzpolitischen Reserve «Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Vorschulalter» (Mit 53 : 0 Stimmen (1 Enthaltung) angenommen)

- Einlage von 71.7 Mio. Franken in die finanzpolitische Reserve «Vorsorge Zahlungen an den Nationalen Finanzausgleich (NFA) ab 2027» basierend auf dem Beschluss des Kantonsrates vom 31. März 2025 zur Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz (Verbuchung finanzpolitische Reserven und NFA-Rückstellungen) (Mit 49 : 0 Stimmen (5 Enthaltungen) angenommen)
9. Der Geschäftsbericht samt Rechnung 2024 der Spitäler Schaffhausen wird mit 51 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt und dem Spitalrat wird Entlastung erteilt. Der Zuweisung des Jahresgewinns in Höhe von 4.254 Mio. Franken an die Gewinnreserven wird mit 51 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
 10. Der Geschäftsbericht 2024 der Gebäudeversicherung wird mit 51 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt.
 11. Der Jahresbericht 2024 der Schaffhauser Sonderschulen wird mit 47 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt.
 12. Der Geschäftsbericht 2024 der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen (PHSH) wird beraten und zur Kenntnis genommen. Der Vierjahresbericht 2020-2024 der PHSH wird mit 47 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt.
 13. Der Geschäftsbericht der Schaffhauser Kantonalbank 2024 wird mit 45 : 1 Stimmen genehmigt (0 Enthaltungen) und dem Bankrat sowie Bankvorstand Entlastung erteilt.
 14. Der Geschäftsbericht 2024 der Kantonalen Pensionskasse Schaffhausen wird zur Kenntnis genommen.
 15. Die Motion Nr. 2024/6 von Matthias Freivogel vom 18. November 2024 betreffend Einheitliche einmalige Steuergutschrift für natürliche Personen wird mit 36 : 16 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
 16. Das Postulat Nr. 2024/8 von Isabelle Lüthi, Christian Di Ronco und Regula Salathé vom 18. November 2024 betreffend Zugang zu Ergänzungsleistungen verbessern wird mit 40 : 8 Stimmen (2 Enthaltungen) erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 15. Sitzung vom 30. Juni 2025 gefasst worden sind:

1. Bei einem absoluten Mehr von 29 Stimmen wird Salome Gilg mit 56 Stimmen als Ersatzrichterin am Kantonsgericht gewählt.
2. Bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen wird Kirsten Koffre-Loos mit 54 Stimmen als Mitglied der KESB gewählt.
3. Die Spezialkommission 2023/6 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 6. August 2024 betreffend Genehmigung des kantonalen Strassenrichtplanes verhandlungsbereit.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. Juni 2025 betreffend Gesetz über Aktenführung und Archivierung (Archivgesetz) wird einer 9er-Spezialkommission zur Vorberatung zu überweisen.
5. Dem Wunsch der FDP-Die Mitte-Fraktion in der Spezialkommission 2024/14 «Teilrevision des Schulgesetzes und des Schuldekretes (flächendeckende Einführung von geleiteten Schulen im Kanton Schaffhausen)» Diego Faccani durch Vanessa Le Donne zu ersetzen wird entsprochen.
6. Der Kantonsrat wird wie folgt informiert: *Gegen die Beschlüsse des Kantonsrats Schaffhausen vom 19. Mai 2025 betreffend «Volksinitiative für flüssigen Verkehr auf kantonalen Hauptstrassen (Verkehrsflussinitiative)»/Gegenvorschlag respektive gegen die auf den 28. September 2025 angesetzte Volksabstimmung mit Datum vom 17. Juni 2025 ist Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten (Stimmrechtsbeschwerde) eingegangen. Die Beschwerde beantragt unter anderem, die Volksabstimmung vom 28. September 2025 abzusetzen. Der Regierungsrat wird an seiner Sitzung von morgen 1. Juli 2025 über eine allfällige Absetzung des Abstimmungstermins vom 28. September 2025 beschliessen.*
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 25. Februar 2025 betreffend Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Kantonsbeitrag an die Kosten der baulichen Erneuerung des Kantonsspitals (Spitalinitiative)» wird beraten. Mit 37 : 17 Stimmen (2 Enthaltungen) wird die Volksinitiative der Stimmbevölkerung im ablehnenden Sinn unterbreitet. Weiter wird der Stimmbevölkerung mit 55 : 0 Stimmen (1 Enthaltung) den von der Kommission ergänzten regierungsrätlichen Gegenvorschlag zur Annahme empfohlen. Im Falle der Stichfrage gibt der Kantonsrat mit 55 : 0 Stimmen (1 Enthaltungen) dem Gegenvorschlag den Vorzug.

8. Der Amtsbericht 2024 des Obergerichts des Kantons Schaffhausen wird mit 51 : 1 Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 16. und 17. Sitzung vom 25. August 2025 gefasst worden sind:

1. Die 9er- Spezialkommission 2025/6 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (Nachvollzug von Bundesrecht sowie Ergänzungen zur Datenweitergabe und Zustellung) setzt sich wie folgt zusammen: Diego Faccani (Erstgewählter), Linda De Ventura, Hannes Knapp, Roland Müller, Michael Mundt, Hermann Schlatter, Jannik Schraff, Roman Suter und Josef Würms.
2. Die 9er- Spezialkommission 2025/6 betreffend Gesetz über Aktenführung und Archivierung (Archivgesetz) setzt sich wie folgt zusammen: Peter Scheck (Erstgewählter), Theresia Derksen, Matthias Freivogel, Irene Gruhler Heinzer, Gianluca Looser, Martin Schlatter, Rainer Schmidig, Romans Suter und Josef Würms.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 12. August 2025 über die Ergreifung des Kantonsreferendums zum Bundesgesetz über die Individualbesteuerung wird dem Kantonsrat zur direkten Beratung zugewiesen.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 12. August 2025 betreffend «Änderung des Wasserwirtschaftsgesetzes vom 18. Mai 1998» wird der Kommission für Bau, Verkehr und Energie zur Vorberatung zugewiesen.
5. Die Spezialkommission 2025/3 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. März 2025 betreffend das Gesetz über den Solidaritätsbeitrag an Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (GSO) sowie den Nachtrag vom 10. Juni 2025 (ADS 25-32) verhandlungsbereit. Das Geschäft (ADS 25-08) wird in der Folge in 1. und 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 57 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 57 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 46 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. Gleichermassen wird die Variante (ADS 25-32) in 1. und 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 45 : 11 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 56 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 45 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. In diesem Zusammenhang wird zudem die Motion Nr. 2024/2 von Bruno Müller vom 17. Juni 2024 betreffend «Wiedergutmachung für Betroffene von Medikamentenversuchen in den Jahren 1950 bis 1980 in der kantonalen Psychiatrieklinik Breitenau – das Dossier darf noch nicht geschlossen werden» mit 57 : 0 Stimmen (1 Enthaltung) abgeschrieben.
6. Die Spezialkommission 2025/4 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. März 2025 betreffend die Teilrevision des Bevölkerungsschutzgesetzes (BevSG) sowie

den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. März 2025 betreffend die Teilrevision des Zivilschutzgesetzes (ZSG) verhandlungsbereit. Die beiden Geschäfte werden in der Folge in 1. und 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Bevölkerungsschutzgesetz mit 49 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 49 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 40 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. Weiter wird in der Schlussabstimmung dem Zivilschutzgesetz mit 49 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 49 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 40 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum

7. Die Interpellation Nr. 2025/1 von Walter Hotz vom 3. März 2025 mit dem Titel «Bürokratie-Kassensturz - Ist der Kanton noch Finanzierbar» wird begründet, beantwortet und diskutiert.
8. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 21. November 2023 betreffend Erhöhung des Ortsverkehrsbeitrages und Bereitstellung finanzieller Mittel für touristische Ausflugsverkehre wird in 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs mit 38 : 13 Stimmen (3 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 54 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen nicht erreicht. Das Gesetz untersteht dem obligatorischen Referendum. Weiter wird der Aufhebung des Beschlusses über die Einführung des integralen Tarifverbundes Schaffhausen (FlexTax) und den Anschluss an den Zürcher Verkehrsverbund (Z-Pass) mit 54 : 0 Stimmen (3 Enthaltungen) zugestimmt. Weiter wird dem Beschluss über den Beitrag an den Ortsverkehr im Kanton Schaffhausen mit 50 : 1 Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt. In diesem Zusammenhang wird zudem die Motion Nr. 2021/3 von Daniel Preisig und Christian Di Roco vom 18. Januar 2021 mit dem Titel «Faire Kantonsbeteiligung am öffentlichen Ortsverkehr» mit 54 : 0 Stimmen (4 Enthaltungen) abgeschrieben.
9. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. Mai 2023 betreffend Genehmigung des kantonalen Strassenrichtplanes wird beraten.

In diesem Zusammenhang wird folgende Planungserklärung vom Kantonsrat mit 36 : 12 Stimmen (5 Enthaltungen) abgelehnt:

- *«Änderung Nr. 4 M14 Spange Beringen sei aus dem Richtplan zu streichen»*

Weiter wird in diesem Zusammenhang für die nächste Revision des Strassenrichtplanes (Teilrichtplan Radrouten) folgende Planungserklärung vom Kantonsrat mit 27 : 24 Stimmen (4 Enthaltungen) abgelehnt:

- «Bau eines abgesetzten Radwegs zwischen Hallau und Neunkirch entlang der Kantonsstrasse K73 und Entlassung der Verbindung Hallau-Murgarten aus dem Netzplan»

Abschliessend wird dem Beschluss über die Genehmigung des kantonalen Strassenrichtplanes mit 36 : 17 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 18. Sitzung vom 8. September 2025 gefasst worden sind:

1. Vom Rücktritt von Severin Brüngger als Mitglied des Kantonsrats per 19. September 2025 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Antrag von Matthias Freivogel die Traktanden 5 und 7 an den Schluss der Traktandenliste der heutigen Sitzung zu setzen wird mit 56 : 0 Stimmen zugestimmt.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 27. August 2024 betreffend Teilrevision Finanzhaushaltsgesetz (Globalbudget) wird in 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Gesetz mit 43 : 9 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt. Bei 53 an der Abstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 43 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 12. August 2025 über die Ergreifung des Kantonsreferendums zum Bundesgesetz über die Individualbesteuerung wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss mit 28 : 26 Stimmen (1 Enthaltung) nicht zugestimmt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 29. April 2025 betreffend Geschäftsbericht 2024 der Informatik Schaffhausen (ITSH) wird beraten. Der Geschäftsbericht 2024 wird mit 47 : 0 Stimmen (5 Enthaltungen) genehmigt.
6. Die Geschäftsprüfungskommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 1. Juli 2025 betreffend Geschäftsbericht 2024 der Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS) verhandlungsbereit. Der Bericht wird in der Folge beraten und zur Kenntnis genommen.
7. Das Postulat Nr. 2024/5 von Gianluca Looser vom 26. August 2024 betreffend Bevölkerungsfreundliche Schalteröffnungszeiten wird vom Postulanten in eine Interpellation umgewandelt. Das Geschäft wird begründet, beantwortet und diskutiert.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 19. und 20. Sitzung vom 22. September 2025 gefasst worden sind:

1. Martin Egger (FDP) wird als Mitglied des Kantonsrats in Pflicht genommen.
2. Vanessa Le Donne wird stillschweigend als Mitglied der Gesundheitskommission (Nachfolge S. Brüngger) gewählt.
3. Bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen wird Thomas Peter mit 55 Stimmen als Ombudsperson des Kantons Schaffhausen gewählt.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 2. September 2025 zum «Schaffhauser Standortförderungspaket» wird einer 11er Spezialkommission zur Vorberatung zugewiesen.
5. Die Petition betreffend «Fortführung Brustkrebs-Screening-Programm» vom 25. August 2025 wird in Anwendung von § 79 Abs. 1 der Geschäftsordnung an die Gesundheitskommission überwiesen – dies verbunden mit dem Auftrag, einen Bericht und Antrag zu erstellen.
6. Die Gesundheitskommission hat sich per 18. September 2025 wie folgt neu konstituiert: Präsidium; Gianluca Looser.
7. Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 11. Januar 2022 betreffend Revision der Verfassung des Kantons Schaffhausen und des Finanzhaushaltsgesetzes (Finanzreferendum; Finanzbefugnisse) verhandlungsbereit. Der Bericht wird in der Folge in 1. Lesung beraten und zur Vorbereitung der 2. Lesung zurück an die GPK gewiesen.
8. Das Postulat Nr. 2025/1 von Markus Müller und Irene Gruhler Heinzer vom 17. Februar 2025 betreffend Begrenzung Vergütung der Geschäftsleitung AXPO auf vernünftiges Mass wird mit 46 : 9 Stimmen (2 Enthaltungen) erheblich erklärt.
9. Die Motion Nr. 2024/3 von Matthias Freivogel vom 1. Juli 2024 betreffend Neuregelung der Gewinnverteilung der Schaffhauser Kantonalbank wird mit 21 : 33 Stimmen (4 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.
10. Das Postulat Nr. 2024/9 von Matthias Freivogel vom 16. Dezember 2024 betreffend Zugang Nationalbankgeschenk für den Generationenfonds wird mit 28 : 25 Stimmen (3 Enthaltungen) erheblich erklärt.

11. Kantonsrat Roland Müller zieht seine Motion Nr. 2025/1 vom 17. März 2025 betreffend die Anpassung des kantonalen Wahlrechts; (Abschaffung der Mindestzahl an Unterzeichner:innen bei Wahlvorschlägen für den Kantonsrat für Parteien, die bei der Bundeskanzlei ordnungsgemäss registriert sind) zurück.
12. Das Postulat Nr. 2025/2 von Raphael Kräuchi und Raphaël Rohner vom 16. Juni 2025 betreffend Strategien zur Eindämmung der Wahl von Brückenangeboten und Stärkung der direkten Anschlusslösungen nach der Sekundarstufe I wird mit 38 : 18 Stimmen (2 Enthaltungen) erheblich erklärt.
13. Die Volksmotion Nr. 2025/1 von Urim Dakaj, Sami Götz, Thomas Leuzinger, Melanie Knuchel, David Ruh, Dimitrij Ruh und 143 weiteren Unterzeichnenden vom 27. Juni 2025 betreffend «Kommunale Demokratie stärken - Gemeindeautonomie über das Stimm- und Wahlrecht» wird mit 25 : 33 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 21. Sitzung vom 3. November 2025 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 23. September 2025 betreffend Teilrevision des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (Restkostenfinanzierung Pflege) wird der Gesundheitskommission zur Vorberatung zugewiesen.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 23. September 2025 betreffend Teilrevision des Schulgesetzes und des Einführungsgesetzes zum Berufsbildungsgesetz zwecks gesetzlicher Verankerung der Spitalschulung wird der Kommission für grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Vorberatung zugewiesen.
3. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 23. September betreffend Stärkung der ambulanten psychiatrischen und psychologischen psychotherapeutischen Versorgung im Kanton Schaffhausen wird der Gesundheitskommission zur Vorberatung zugewiesen.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 21. Oktober 2025 betreffend Eignerstrategie für die Informatik Schaffhausen wird der Geschäftsprüfungskommission zur Vorberatung zugewiesen.
5. Das Postulat Nr. 2025/5 von Hannes Knapp, Martin Schlatter und Beat Hedinger vom 30. Juni 2025 betreffend Keine Kürzungen bei den Mitteln für Jugend und Sport (J+S) wird mit 56 : 2 Stimmen (0 Enthaltungen) auf Position 17 der Traktandenliste zurückgestellt.
6. Ein Antrag, das Postulat Nr. 2025/6 von Isabelle Lüthi vom 25. August 2025 betreffend Einführung des Brustkrebs-Früherkennungsprogramm und Klärung der Finanzierung auf Position 5 der Traktandenliste vorzuziehen, wird mit 27 : 26 Stimmen (5 Enthaltungen) angenommen. Da gemäss §40 der Geschäftsordnung die 2/3 Mehrheit nicht erreicht wurde, bleibt die Traktandenliste unverändert.
7. Die Spezialkommission 2025/1 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. Dezember 2024 betreffend Totalrevision des Einführungsgesetzes zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung für die 2. Lesung verhandlungsbereit. Der Bericht wird in der Folge in 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Totalrevision mit 48 : 7 Stimmen (2 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 57 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 47 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
8. Die Spezialkommission 2025/5 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. April 2025 betreffend Änderung des Landwirtschaftsgesetzes verhandlungsbereit. Der Bericht wird in der Folge in 1. und 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der

Änderung mit 54 : 0 Stimmen (4 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 58 anwesenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 48 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

9. Die Gesundheitskommission meldet das Geschäft «Petition vom 10. Juni 2024 betreffend Stand Umsetzung der Empfehlungen des Berichts «Autismus-Spektrum-Störungen» des Bundesrats vom Herbst 2018 mit Schaffung einer Fachstelle für Autismusdiagnostik und eines Autismuskompetenzzentrums sowie Bereitstellung einer intensiven Frühbehandlungsmöglichkeit für Kinder im Vorschulalter mit Autismus-Spektrum-Störung» verhandlungsbereit. Dem Bericht der Gesundheitskommission respektive dem Antwortschreiben wird mit 54 : 0 Stimmen (4 Enthaltungen) zugestimmt.
10. Der Amtsbericht der Rechtspflegekommission für die Justizverwaltung an den Kantonsrat Schaffhausen 2024 wird beraten und mit 54: 0 Stimmen (2 Enthaltungen) genehmigt.
11. Die Motion Nr. 2025/3 von Markus Müller vom 30. Juni 2025 betreffend Kantonsreferendum gegen die Einführung der Individualbesteuerung wird vom Motionär zurückgezogen.
12. Die Motion Nr. 2025/4 von Michael Mundt vom 30. Juni 2025 betreffend Moratorium für die Einführung von Tempo 30 auf Kantonsstrassen in den Gemeinden wird vom Motionär zurückgezogen.
13. Das Postulat Nr. 2025/4 von Hannes Knapp und Lukas Bringolf vom 30. Juni 2025 betreffend Kantonaler Beitrag zur Ticket Integration für öffentliche Veranstaltungen im Kanton Schaffhausen wird mit 30 : 28 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 22., 23. und 24. Sitzung vom 17. November 2025 gefasst worden sind:

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 28. Oktober 2025 zur Teilrevision des Dekrets über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) betreffend Umsetzung der Motion 2021/14 «Starkes Bildungssystem dank doppeltem Fehlbetragsmodell» wird einer 9er Spezialkommission zur Vorberatung überwiesen.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. November 2025 betreffend Revision des Justizgesetzes und weiterer Gesetze wird der Justizkommission zur Vorberatung überwiesen.
3. Die 11er-Spezialkommission 2025/8 betreffend Schaffhauser Standortförderungspaket setzt sich wie folgt zusammen: Angela Penkov (Erstgewählte), Tim Bucher, Diego Faccani, Matthias Freivogel, Walter Hotz, Deborah Isliker, Gianluca Looser, Isabelle Lüthi, Peter Scheck, Roman Suter und Josef Würms.
4. Die Gesundheitskommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 23. September 2025 betreffend «Stärkung der ambulanten psychiatrischen und psychologischen psychotherapeutischen Versorgung im Kanton Schaffhausen» verhandlungsbereit.
5. Die Spezialkommission 2024/8 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Juni 2024 betreffend Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die finanzielle Entlastung von Familien mit einem Kind mit besonderen Bedürfnissen beim Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung («Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen») verhandlungsbereit.
6. Die Spezialkommission 2024/14 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 24. September 2024 betreffend Teilrevision des Schulgesetzes und des Schuldekretes (flächendeckende Einführung von geleiteten Schulen im Kanton Schaffhausen) verhandlungsbereit.
7. Die Ständige Kommission für Bau, Verkehr und Energie meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 12. August 2025 betreffend «Änderung des Wasserwirtschaftsgesetzes vom 18. Mai 1998» verhandlungsbereit.
8. Der Rat nimmt vom Finanzplan 2026-2029 Kenntnis.
9. Die Prognose zum Ergebnis der Rechnung 2025 gemäss Vorlage des Regierungsrats vom 20. Oktober 2025 wird zur Kenntnis genommen.

10. Mit 51 : 5 Stimmen (2 Enthaltungen) wird der Steuereffuss für die natürlichen Personen auf 76% (Vorjahr 79%) und für die juristischen Personen auf 98% (Vorjahr 98%) der einfachen Staatssteuer für das Jahr 2026 festgesetzt.
11. Mit 40 : 19 Stimmen (0 Enthaltungen) wird der Lohnsumme im Budget 2026 von 1.3% (davon 0.5% Mutationsgewinne und 0.3% Teuerungsausgleich) zugestimmt.
12. Mit 59 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) wird der Globalkredit für die Spitäler Schaffhausen in der Höhe von 73'532'000 Franken bewilligt.
13. Mit Stichentscheid (5 Enthaltungen) wird die Rebsteuer auf 1 Franken pro Are festgesetzt.
14. Mit 43 : 15 Stimmen (1 Enthaltung) wird der Gesamtbetrag für die neuen Beiträge im Rahmen des Energieförderprogramms in Höhe von netto 14.6 Mio. Franken bewilligt.
15. Mit 36 : 23 Stimmen (0 Enthaltungen) wird der Äufnung des Energie- und Klimafonds Teilbereich «Energie/Klimaschutz» und Teilbereich «Klimaanpassung» in Höhe von 4 Mio. Franken nzw. 1.3 Mio. Franken beschlossen.
16. Mit 60 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) werden die neuen Verpflichtungskredite in der Höhe von 28'389'900 Franken zulasten der Erfolgsrechnung und 10'520'400 Franken zulasten der Investitionsrechnung bewilligt.
17. Den Beschlüssen folgender Kredite wird zugestimmt:
 - Projekt «Kulturhauptstadt 2030» 37 : 23 Stimmen (0 Enthaltungen)
 - Projekt «Hochwasserschutz Schleithelm Rückhaltebecken Rütistel» 57 : 0 Stimmen (2 Enthaltungen)
 - Projekt «VK Finanzierungsbeitrag Personenunterführung/Neugestaltung Bahnhofplatz Neunkirch» 49 : 0 (9 Enthaltungen)
 - Projekt «VK Betriebseinrichtung Gemeinsames Ausbildungszentrum (GAZ) Beringen» 55 : 2 (3 Enthaltungen)
18. Mit 36 : 9 Stimmen (13 Enthaltungen) wird das Budget 2026 für die Spezialverwaltung: ITSH bewilligt.
19. Mit 57 : 0 Stimmen (1 Enthaltung) wird das Budget 2026 für die Spezialverwaltung: Bauernkreditkasse bewilligt.
20. In der Schlussabstimmung wird das Budget 2026 mit 46 : 9 Stimmen (4 Enthaltungen) genehmigt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 25. und 26. Sitzung vom 1. Dezember 2025 gefasst worden sind:

1. Bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen wird Sabrina Blumer mit 55 Stimmen als Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) gewählt.
2. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 4. November 2025 betreffend Verpflichtungskredit für das Sportinfrastrukturprojekt «Erweiterung Hallensportzentrum Schweizersbild» gemäss Kantonalem Sportanlagenkonzept (KASAK SH) wird der bestehenden 9er Spezialkommission 2022/5 zur Vorberatung zugewiesen.
3. Die Interpellation Nr. 2025/2 von Walter Hotz vom 13. Juli 2025 mit dem Titel «Schaffhausen verliert, Bremen gewinnt - Was läuft falsch in der Wirtschaftsförderung?» wird beraten.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Juni 2024 betreffend Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für die finanzielle Entlastung von Familien mit einem Kind mit besonderen Bedürfnissen beim Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung («Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen») wird in 1. und 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Gesetzesänderung mit 51 : 0 Stimmen (1 Enthaltung) zugestimmt. Bei 52 Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 42 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. September 2024 betreffend Teilrevision des Schulgesetzes und des Schuldekretes (flächendeckende Einführung von geleiteten Schulen im Kanton Schaffhausen) wird in 1. Lesung beraten und zur Vorbereitung der 2. Lesung zurück an die Spezialkommission gewiesen.
6. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 12. August 2025 betreffend «Änderung des Wasserwirtschaftsgesetzes vom 18. Mai 1998» wird in 1. und 2. Lesung beraten. In der Schlussabstimmung wird der Gesetzesänderung mit 47 : 0 Stimmen (2 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 49 Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 40 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum. In diesem Zusammenhang wird die Motion 2023/6 von Erich Schudel vom 3. Juli 2023 betreffend «Stärkere Unterstützung des Kantons beim Hochwasserschutz» mit 51 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) abgeschrieben.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 23. September 2025 betreffend Stärkung der ambulanten psychiatrischen und psychologischen psychotherapeutischen Versorgung im Kanton Schaffhausen wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Kreditbeschluss mit 51 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. In diesem Zusammenhang wird das Postulat Nr. 2023/16 von Tim Bucher, Corinne Ullmann und Ulrich Böhni vom 25. Sep-

tember 2023 betreffend «Sofortmassnahme zur Sicherstellung der psychischen Gesundheit: Bereitstellung von Angeboten für den Altersbereich der Adoleszenz» mit 38 : 12 Stimmen (2 Enthaltungen) abgeschrieben. Weiter wird das Postulat Nr. 2023/17 von Tim Bucher, Corinne Ullmann und Ulrich Böhni vom 25. September 2023 betreffend «Entwicklung einer mittel- bis langfristigen Strategie zur Sicherstellung der psychischen Gesundheit im Kanton Schaffhausen» mit 33 :15 Stimmen (3 Enthaltungen) abgeschrieben.

8. Das Postulat Nr. 2025/7 von Fabian Bolli vom 25. August 2025 betreffend RE-Halt in Neuhausen («Rheinfall-Express») wird mit 45 : 0 Stimmen (3 Enthaltungen) erheblich erklärt.

Der Kantonsrat gibt Kenntnis von folgenden Beschlüssen, die an der 27. Sitzung vom 15. Dezember 2025 gefasst worden sind:

1. Dem Wunsch der GLP-EVP-Fraktion, in der Spezialkommission 2024/14 «Teilrevision des Schulgesetzes und des Schuldekretes (flächendeckende Einführung von geleiteten Schulen im Kanton Schaffhausen)» Raphael Kräuchi durch Rainer Schmidig zu ersetzen, wird entsprochen.
2. Die an der Sitzung vom 17. November 2025 eingesetzte Spezialkommission betreffend Teilrevision des Dekrets über die Erteilung von Stipendien und Studiendarlehen (Stipendiendekret) betreffend Umsetzung der Motion 2021/14 «Starkes Bildungssystem dank doppelem Fehlbetragsmodell» setzt sich wie folgt zusammen: Peter Scheck (Erstgewählter), Lukas Bringolf, Anna Brügel, Tim Bucher, Melanie Flubacher Ruedlinger, Irene Gruhler Heinzer, Deborah Isliker, Vanessa Le Donne und Rapahël Rohner.
3. Die an der Sitzung vom 1. Dezember 2025 eingesetzte Spezialkommission betreffend Verpflichtungskredit für das Sportinfrastrukturprojekt «Erweiterung Hallensportzentrum Schweizersbild» gemäss Kantonaem Sportanlagenkonzept (KASAK SH) setzt sich wie folgt zusammen: Melanie Flubacher Ruedlinger (Erstgewählte), Patrick Portmann, Roland Müller, Lorenz Laich, Martin Egger, Raphael Kräuchi, Andrea Müller, Martin Schlatter und Svea Lang.
4. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 9. Dezember 2025 betreffend Genehmigung der Teilrevision «2022» des kantonalen Richtplanes (Kapitel L5, L7, VE4 und VE5) wird der Ständigen Kommission für Bau, Verkehr und Energie zur Vorberatung zugewiesen.
5. Die vom Rat durchgeführten Wahlen für das Jahr 2026 ergeben folgende Resultate:

Präsidentin des Regierungsrats	Cornelia Stamm Hurter	50 Stimmen
Präsident des Kantonsrats	Christian Di Ronco	52 Stimmen
Erster Vizepräsident des Kantonsrats	Michael Mundt	55 Stimmen
Zweiter Vizepräsident des Kantonsrats	Maurus Pfalzgraf	25 Stimmen
	Irene Gruhler Heinzer	17 Stimmen
	Marco Passafaro	11 Stimmen

Absolutes mehr nicht erreicht; Unterbrechung des Wahlgeschäftes; Behandlung an KRS vom 19. Januar 2026

Stimmenzähler	Roman Schlatter	53 Stimmen
	Angela Penkov	50 Stimmen
Ersatzstimmenzähler	Tim Bucher	54 Stimmen
	Deborah Isliker	55 Stimmen

6. Bei einem absoluten Mehr von 28 Stimmen wird Ester Scheitlin mit 54 Stimmen als Ersatzmitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) gewählt.
7. Das Geschäft «Bericht und Antrag der Gesundheitskommission zur Petition vom 25. August 2025 betreffend Fortführung Brustkrebs-Screening-Programm» wird beraten. Dem Antwortschreiben der Gesundheitskommission wird mit 58 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
8. Das Postulat Nr. 2025/6 von Isabelle Lüthi vom 25. August 2025 betreffend Einführung des Brustkrebs-Früherkennungsprogramm und Klärung der Finanzierung wird mit 56 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) erheblich erklärt.
9. Die Spezialkommission 2025/6 meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 3. Juni 2025 betreffend Teilrevision des Steuergesetzes (Nachvollzug von Bundesrecht sowie Ergänzungen zur Datenweitergabe und Zustellung) verhandlungsbereit. Das Geschäft wird im vereinfachten Verfahren behandelt. In der Schlussabstimmung wird der Gesetzesänderung mit 55 : 0 Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 55 an der Schlussabstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.
10. Die Justizkommission meldet den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 4. November 2025 betreffend die Änderung des Justizgesetzes (elektronische Aktenführung und elektronische Signierung) verhandlungsbereit. Das Geschäft wird im vereinfachten Verfahren behandelt. In der Schlussabstimmung wird der Gesetzesänderung mit 52 : 0 Stimmen (2 Enthaltungen) zugestimmt. Bei 54 an der Schlussabstimmung teilnehmenden Ratsmitgliedern wird die Vierfünftelmehrheit von 44 Stimmen erreicht. Das Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

11. Das Postulat Nr. 2025/3 von Leonie Altorfer und Bettina Looser vom 16. Juni 2025 betreffend Ausbau des "Schaffhauser Modells" für Gewaltbetroffene (Opfergerechte und umfassende professionelle Betreuung für Betroffene von sexualisierter und häuslicher Gewalt) wird mit 29 : 24 Stimmen (2 Enthaltungen) erheblich erklärt. Das Geschäft wird in der Folge aber mit 28 : 27 Stimmen (0 Enthaltungen) als erledigt abgeschrieben.

12. Die Volksmotion Nr. 2025/02 von Johann Georg Baumann, Dora Dickenmann, Urs Huber, Chiara Iselin, Heinz Lacher, Bettina Looser, Patrick Portmann, Emanuel Schmid, Sebastian Schmid und 261 weiteren Unterzeichnenden vom 17. September 2025 betreffend «Kein Kahlschlag auf dem Geissberg - nachhaltige Nutzung und Erhalt des Walds» wird mit 37 : 16 Stimmen (2 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.